

**Hockey:** Im Kampf um Platz eins in der Hallen-Bundesliga Süd der Damen könnte dem Derby am Sonntag noch eine besondere Rolle zukommen

## TSVMH kann das Zünglein an der Waage spielen

Von unserem Mitarbeiter  
**Andreas Martin**

**MANNHEIM.** Die Hallenhockey-Bundesliga Süd der Damen biegt am Wochenende auf die Zielgerade ein und noch sind die Tickets in Sachen Viertelfinale nicht endgültig verteilt. Während die Damen des Mannheimer HC als Spitzenreiter gute Chancen auf einen der beiden Plätze für das DM-Viertelfinale besitzen, haben die Damen des TSV Mannheim Hockey als Dritter mit jeweils vier Punkten Rückstand auf den Lokalrivalen MHC und den zweitplatzierten Münchner SC kein gutes Blatt in der Hand. Im Kampf um Platz eins zwischen dem MHC und München wird aber wohl dennoch das Lokalderby zwischen den MHC-Damen und den TSVMH-Damen am Sonn-



Lydia Haase (MHC, links) und Antje Rink (TSVMH, rechts) kreuzen am Sonntag in der Hallen-Saison bereits zum zweiten Mal die Schläger. BILD: BINDER

tag (12 Uhr) in der Röchling-Halle den Ausschlag geben. Auch im Lager des Mannheimer Hockey Clubs ist diese Botschaft angekommen. „Uns ärgert immer noch unsere Heimmiederlage gegen den Münchner SC. Damit haben wir aus einer sehr guten nur noch eine gute Ausgangslage gemacht. Dass es gegen den TSV am Sonntag ein schweres Heimspiel für uns wird, ist klar“, weiß MHC-Trainer Aditya Pasarakonda.

### TSV hakt Viertelfinale ab

Der Schweizer hat mit seiner Mannschaft schon am Samstag (16 Uhr, Röchling-Halle) im Heimspiel gegen das Schlusslicht HG Nürnberg die Chance, mit einem Sieg das Viertelfinale klar zu machen.

Für Uli Weise, den Trainer des TSVMH ist die Viertelfinalteilnahme

dagegen schon in weite Ferne gerückt. „Es ist nicht davon auszugehen, dass München oder der MHC am Samstag Punkte lassen. Die müssen beide im Rennen um den ersten Platz Vollgas geben. Wir haben in den bisherigen drei Spielen gegen diese beiden Teams eigentlich ganz gut gespielt, aber aufgrund mangelnder Effektivität verloren – das ist ärgerlich“, blickt Weise zurück.

Dennoch wollen seine Spielerinnen noch einmal alle Kräfte mobilisieren. „Wir möchten einen guten Abschluss, am Samstag bei der Eintracht sicher punkten und gegen den MHC nicht nur gut aussehen, sondern auch mal was Zählbares zu holen“, formuliert der TSV-Coach die Ziele bei Eintracht Frankfurt (Samstag, 14 Uhr) und beim Lokalrivalen MHC (Sonntag, 12 Uhr). *and*